

IBT 4Light GmbH / Boenerstr. 34 / 90765 Fürth

IBT 4Light GmbH
Boenerstraße 34
90765 Fürth

RWE Renewables GmbH

H. Rungs
RWE Platz 4
45141 Essen

Telefon +49 (911) - 979155-91
Telefax +49 (911) - 979155-93

IBT@4Light.de

Ihre Nachricht

Datum
25.04.2025

Photovoltaikanlage Gundremmingen: Kurzstellungnahme zur möglichen Auswirkungen der Sonnenlichtreflexionen an den Moduloberflächen in Richtung des westlich liegenden Waldrandes

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir nehmen Bezug auf Ihre Anfrage bzgl. einer Stellungnahme zu den zu erwartenden Direktreflexionen des Sonnenlichtes an den Moduloberflächen der geplanten PV-Anlage Gundremmingen in Richtung möglicher lokaler Fauna im Bereich des westlich der Fläche liegenden Waldgebietes.
Hier sollen mögliche Beobachterpositionen in Höhen bis zu ca. 5,0 m betrachtet werden.

Grundsätzlich ist festzuhalten, daß uns keine Studien oder Erkenntnisse bekannt sind, die sich auf Einwirkungen solcher Sonnenlichtreflexionen auf Wildtiere beziehen.

Wildtiere sind hinsichtlich ihrer Aufenthaltsposition und Blickrichtung sehr flexibel und können ggf. andere Positionen oder andere Blickrichtungen einnehmen, wenn eine Sonnenlichtreflexion als störend empfunden wird.

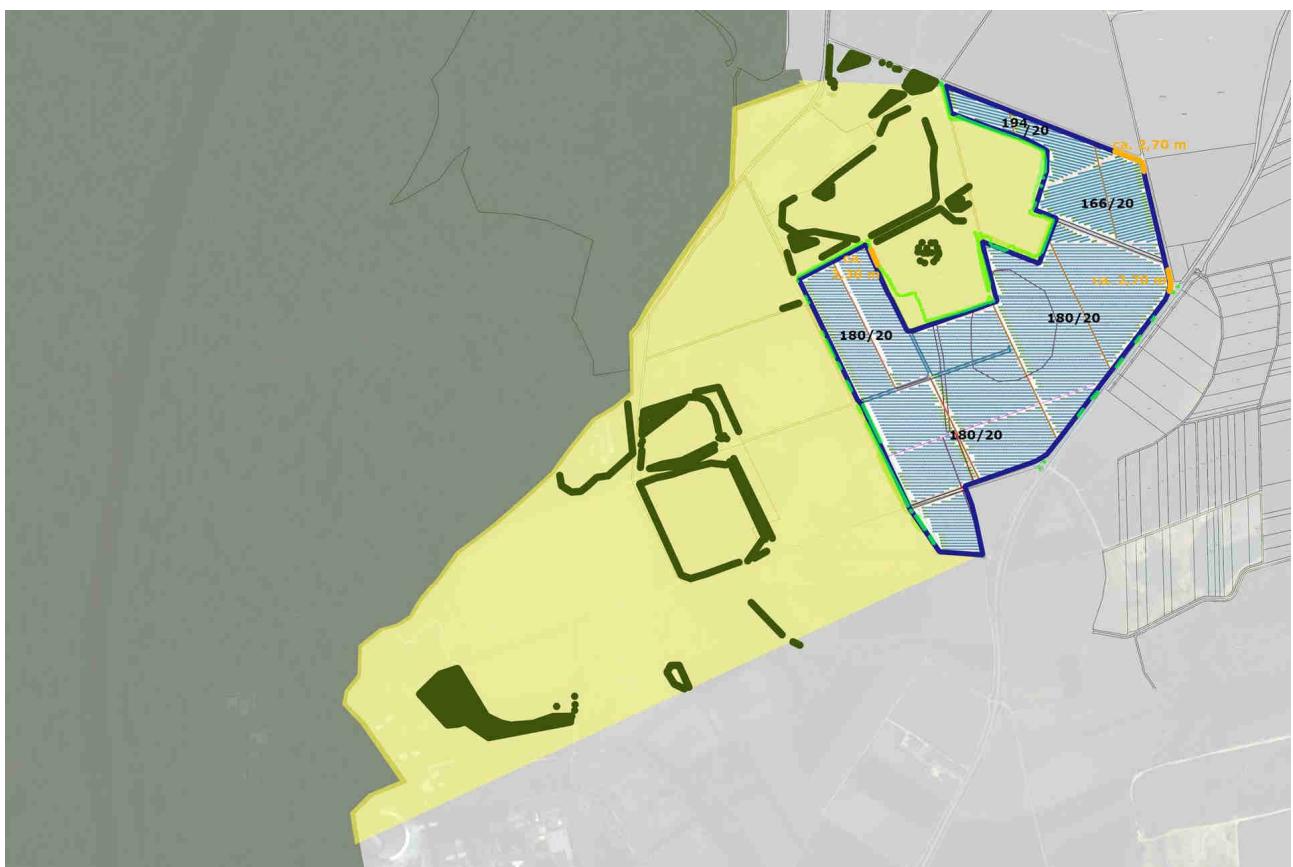
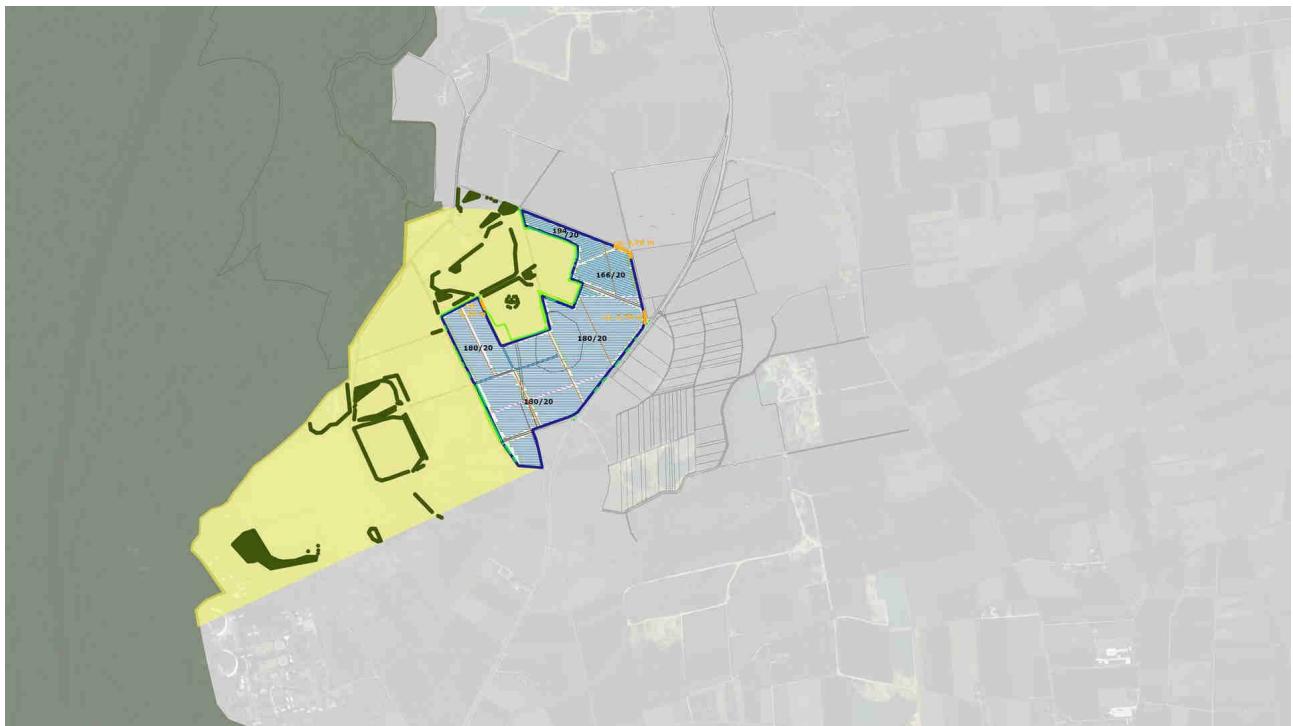
Die dem für diese PV-Anlage erstellten Gutachten zu den möglichen Blendwirkungen zu Grunde liegenden "Hinweise zur Messung, Beurteilung und Minderung von Lichtimmissionen", Anhang 2, (LAI Stand 2012, Stand Anhang 2: 2015) beziehen sich auf die Einwirkungen auf Menschen und sind nicht auf Tiere übertragbar.

Insofern wird hier lediglich eine technische Feststellung getroffen, in welchem Bereich des genannten Waldstücks Direktreflexionen gesehen werden könnten.

Die möglichen Sichtverbindungen von dem westlich liegenden Waldstück werden zum großen Teil durch den im Bereich der gegenständlichen Anlage vorhandenen oder neu vorgesehenen Bewuchs, durch den Bewuchs an den Ufern der zwischen dem Waldstück und der gegenständlichen Anlage liegenden Seen und der Bebauung des Hygstedter Hofs unterbrochen.

Dieser dazwischenliegende Bewuchs ist jeweils mehrreihig und mit Unterholz versehen, so daß hier auch bei fehlender Belaubung von einer Wirksamkeit als Sichtschutz auszugehen ist.

Nachfolgend wird der Bereich, in dem bei freien Sichtachsen und bei entsprechenden Sonnenständen und Witterungsbedingungen Direktreflexionen des Sonnenlichtes gesehen werden können, gelb markiert. Die dazwischenliegenden sichtachsenunterbrechenden Elemente sind grün markiert.



Unter Berücksichtigung der Unterbrechung möglicher Sichtachsen durch die dazwischenliegenden Elemente ergeben sich die beiden nachfolgend orange markierten, jeweils ca. 420 m ... 450 m langen Bereiche am Rand des Waldstücks, in denen ggf. Sichtverbindungen zu den gegenständlichen PV-Module vorliegen können und unter denen dann bei entsprechenden Sonnenständen und Witterungsbedingungen auch Reflexionen des Sonnenlichtes gesehen werden können.



Dies betrifft lediglich den Waldrand, da in der Tiefe des Waldes von weiteren Unterbrechungen möglicher Sichtverbindungen auszugehen ist.

Die betreffenden Bereiche sind mit ca. 350 m ... 600 m (nördlicher markierter Bereich des Waldrandes) bzw. ca. 1.450 m ... 1.650 m (südlicher markierter Bereich des Waldrandes) relativ weit von den jeweils nächsten PV-Modulen der gegenständlichen Anlage entfernt.

Nach Angaben des Auftraggebers sind weitere, oben nicht markierte Eingrünungen an den Geländekanten der geplanten Anlage vorgesehen, durch die im endgültigen Vegetationszustand mögliche Sichtverbindungen vor allem für tiefe Beobachter zusätzlich unterbrochen oder eingeschränkt werden.

Für hohe Beobachter mit größeren Höhen als diese vorgesehenen Eingrünungen können über diesen Sichtschutz hinweg kleinflächig Teile der gegenständlichen Anlage zu sehen sein.

Hier können also punktuell über den vorhandenen oder vorgesehenen Sichtschutz hinweg oder teilweise auch durch Lücken im Bewuchs kleinflächige Direktreflexionen des Sonnenlichtes gesehen werden, die durch die große Entfernung und die Kleinflächigkeit der Wahrnehmung gemindert werden.

Diese sind größtenteils in den beiden markierten Bereichen des Waldrandes und nur bei Blick in Richtung der gegenständlichen Anlage zu sehen und sind wegen der eintretenden Minderungseffekte etwa

vergleichbar mit alltäglichen Direktreflexionen des Sonnenlichtes an größeren Glasfassaden, glatten Wasseroberflächen, glänzenden Dachflächen oder ähnlichem vergleichbar.

Wie schon erläutert gibt es keine Hinweise darauf, daß solche Direktreflexionen des Sonnenlichtes relevante Beeinträchtigungen auf Wildtiere verursachen.

Wegen der vorliegenden Minderungseffekte durch die teilweise Unterbrechung der Sichtachsen und die relativ große Entfernung und wegen der relativ kleinen betroffenen Bereiche des westlich der Anlage liegenden Waldstücks sind hier aus unserer Sicht keine relevanten Beeinträchtigungen der lokalen Fauna zu erwarten.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie dazu Fragen oder Anmerkungen haben.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Jens Teichelmann
IBT 4Light GmbH



IBT 4Light GmbH

Boernerstraße 34
90765 Fürth

Jens Teichelmann
Dipl.-Ing. Lichttechnik
Geschäftsführung
Tel. +49 (0) 911 - 979155-91
Mobile: +49 (0) 177 - 1980807
Fax: +49 (0) 911 - 979155-93
IBT@4Light.de - www.4Light.de